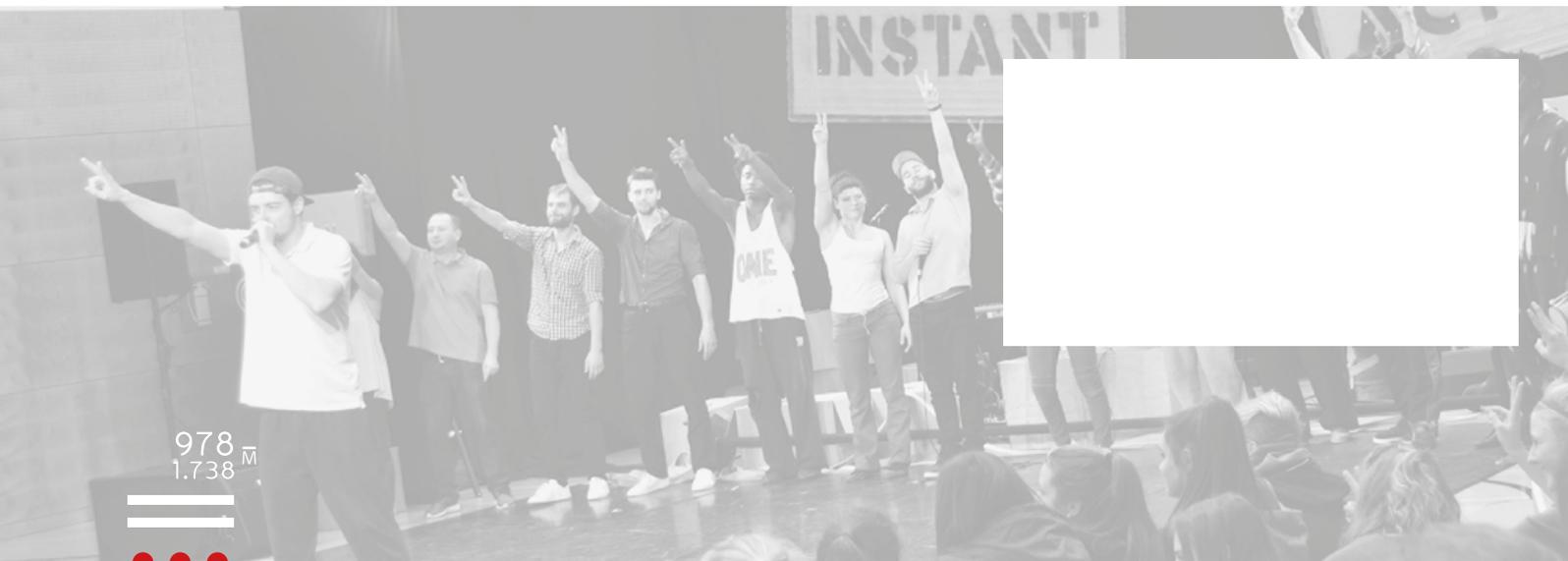


# Gemeindeblatt Mals

für Laatsch, Tartsch, Mals, Schleis, Burgeis, Ulten, Alsack, Matsch, Planeil, Plawenn und Schlinig/Amberg



## Instant Acts - Gegen Gewalt und Rassismus

„INSTANT ACTS gegen Gewalt und Rassismus“ – so nennt sich ein internationales Theater- und Kunstprojekt, das auf Einladung mehrerer Jugenddienste über 10 Tage in Südtirol zu Gast ist und an dem über 1500 SchülerInnen teilnehmen.

**Am 18. Oktober besucht die internationale Gruppe auch Mals!**

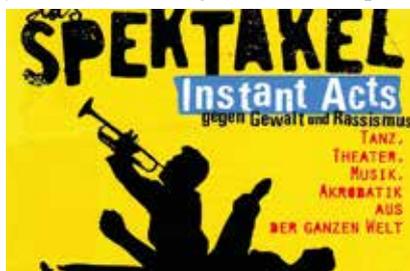
„Ich hab viel mitbekommen, es war auch gar nicht schlimm, dass ich die Sprache nicht verstanden habe.“, so Sara, die am Projekt „Instant Acts“ im letzten Jahr in Mals teilgenommen hat. So wie im letzten Jahr, werden in den nächsten Tagen rund 1500 SchülerInnen aus dem Burggrafenamt, dem Wipptal, aus Bozen, dem Obervinschgau und dem Unterland in eine besondere Welt eintauchen: gemeinsam mit jungen SchauspielerInnen, KünstlerInnen, TänzerInnen und MusikerInnen, aus der ganzen Welt trommeln, rappen, tanzen, beatboxen, singen, jonglieren sie, lernen Parkour und weitere innovative Begegnungsformen kennen. Dabei setzen sie sich auf kreative, spielerische, unbewusste Art und Weise mit den Themen „Gewalt und Rassismus“ auseinander.

Im ersten Teil des Projekttagess erhalten die Jugendlichen die Möglichkeit, aktiv an einem Workshop mit Künst

stlerInnen aus aller Welt, die extra für dieses Projekt zusammengetrommelt wurden, teilzunehmen. Die TeilnehmerInnen lernen fremde Kulturen kennen, sie erfahren Achtung und Akzeptanz gegenüber Menschen ausländischer Herkunft. Darüber hinaus lernen die Jugendlichen, dass man sich gegen Gewalt und Unterdrückung wehren und schützen kann. Im Anschluss an die Workshops zeigen die Jugendlichen was sie von den Workshops mitgenommen haben. Till Dellers, Projektleiter von Instant Acts, bringt es folgendermaßen auf den Punkt: „Für viele ist das Mitmachen vorab gar nicht vorstellbar, doch dann hört das Denken auf und das Machen steht im Vordergrund, und so verschwindet dann auch die Angst.“ Bestehende Strukturen und vorgefertigte Muster können hinterfragt, Frust spielerisch abgebaut werden. Des weiteren wird mit dem Projekt Entscheidungsfreude, Disziplin,

Motivation und die Überwindung von Ängsten gefördert der SchülerInnen gefördert.

Als Abschluss des jeweiligen Projekttagess führen die KünstlerInnen jeden Tag ein temporeiches Spektakel mit Theater, Tanz, Akrobatik und Musik zum Thema Gewalt und Rassismus auf, zu dem sowohl die am Vormittag anwesenden SchülerInnen als auch andere Jugendliche und Erwachsene eingeladen sind. Die verschiedenen künstlerischen Ausdrucksformen der angebotenen Workshops verschmelzen hier zu einem Gesamtkunstwerk, das Spektakel basiert auf Erfahrungen der KünstlerInnen in ihrer Heimat. Das Projekt wird von der Arbeitsgemeinschaft der Südtiroler Jugenddienste (AGJD) in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Mals, dem Oberschulzentrum Mals, der Mittelschule Mals organisiert und vom Amt für Jugendarbeit und von der Gemeinde Mals finanziell unterstützt. ■



GEMEINDE MALS | Verwaltung

## Neue Sprechstunden

### VEITH Mag. (FH) Ulrich - Bürgermeister

Bürgerbeteiligung, Haushalt und Finanzen, Personal, Urbanistik, Ortspolizei, Vertretung der Gemeinde, Energiewesen, öffentliche Arbeiten (Hochbau), Märkte und regionale Kreisläufe, allgemeine Angelegenheiten;

### NEU: Sprechstunde: Montag von 16.30 h bis 19 h

telefonisch erreichbar unter:  
0473 831117

### THURNER Josef - Vizebürgermeister

Referent für öffentliche Arbeiten (Tiefbau), Gemeindefraktionen, Straßensanierung und Straßenreinigung, Gemeindebauhof und Recyclinghof, Grünanlagen, Abfallwirtschaft, allgemeine Belange der Fraktionen Mals, Planeil, Ulten-Alsack und Plawenn;

tionen Mals, Planeil, Ulten-Alsack und Plawenn;

**Sprechstunde:** Mittwoch von 9.30 h bis 10.30 h bzw. jederzeit telefonisch erreichbar: 340/1448960

### JANUTH Dr. Marion

Referentin für Schule, Kindergarten, Klein-kinderbetreuung, Kinderspielplätze, Familie, Jugend, Vereine und Dorfleben, Öffentlichkeitsarbeit inkl. neue Medien, allgemeine Belange der Fraktion Tartsch;

**Sprechstunde:** Montag von 16 bis 17 Uhr - bzw. jederzeit telefonisch erreichbar: 347/1132267

### TELSER SCHWABL Gertrud

Referentin für Kultur und Bildungstätigkeit, Sozialwesen und Altersvorsorge, Gesundheitswesen, Alters- und Pflegeheim, Senioren, Integration, Bibliotheken, allgemeine Belange der Fraktion Matsch;

**Sprechstunde:** Montag von 9.30 bis 11.30 Uhr - telefonisch erreichbar unter: 0473 831117

### THEINER Joachim

Referent für Wirtschaft, Tourismus, Handwerk, Handel und Dienstleistungen, Mobilität, Sport, Glasfasernetz, allgemeine Belange der Fraktionen Burgeis und Schlinig;

**Sprechstunde:** Mittwoch von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr bzw. jederzeit telefonisch erreichbar: 335/5859292

### WALLNÖFER Günther

Referent für Belange der Landwirtschaft, Gemeindefraktionen, Natur- und Umweltschutz, Heimatpflege, Zivildienst, allgemeine Belange der Fraktionen Laatsch und Schleis;

**Sprechstunde:** Mittwoch von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr bzw. jederzeit telefonisch erreichbar: 346/1650556

GEMEINDE MALS | Verwaltung

## Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen

vom 01.08. - 31.08.2017

### Moriggi Martin, Murone Caterina

Neubau Einfamilienhaus mit überdachten Autoabstellplatz als Zubehör und Einbau von Sonnenkollektoren Gp. 1951/3 und 1951/6 K.G. Ulten

### Moriggi Egon, Rauner Claudia

Neubau Einfamilienhaus mit überdachten Autoabstellplatz als Zubehör und Einbau von Sonnenkollektoren Gp. 1951/2 und 1951/5 K.G. Ulten

### Paulmichl Ferdinand

Energetische Sanierung, Ausbau und Erweiterung des Dachgeschosses mit Inanspruchnahme des Energiebonus lt. BLR Nr. 964/05.08.2014

Bp. 176 K.G. Laatsch

### Patscheider Engelbert

Varianteprojekt I. Errichtung Ballenlager

Bp. 410 und Gp. 842/5 K.G. Burgeis

*Eigenverwaltung B.N.R. Planeil*

Boden- und Strukturverbesserungsarbeiten

Gp. 1149/4 und 886 K.G. Planeil

### Linser Irmingard

Abbruch des bestehenden Gebäudes und Errichtung einer landwirtschaftlichen Garage

Bp. 106 und Gp. 2434 G.G. Matsch

### Thanei Ruth

Varianteprojekt I; Sanierung und Erweiterung der bestehenden Wohnung im EG – Umbau der beiden Keller in eine Wohnküche und ein WC

Bp. 131 K.G. Tartsch

### Pobitzer Artur & Co. OHG, Pobitzer Klaus

Qualitative und quantitative Erweiterung Hotel Garberhof mit Neugestaltung Eingangsbereich, Erweiterung Schwimmbad und Saunalandschaft, Neubau Betriebswohnung und Chalets

Bp. 409 und Gp. 864, 865 K.G. Mals  
*Kuenrath Josef, Spechtenhauser Nikolaus, Telsler Urban*

Planierung Wiesen

Gp. 1644 K.G. Burgeis, 1613, 1615, 1641/2, 1645, 1648, 1949, 1650, 1655 K.G. Mals

### Patscheider Josef

Errichtung einer Jauchegrube geschlossener Hof „Schmiedhof“

Gp. 424/1 K.G. Schlinig

### Dietl Stefan

Umwidmung Büro mit WC in Wohnung und Wohnungszusammenlegung

Bp. 598 M.A. 13, 41 K.G. Mals

### Erhard & Tedoldi GmbH

Varianteprojekt I: Abbruch bestehendes Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Neuerrichtung von neun Wohnungen

Bp. 9 und Gp. 40 K.G. Laatsch



# Bürgerversammlung

am Freitag, 6. Oktober 2017

um 20 Uhr im Zivilschutzzentrum von Mals

Themen des Abends sind folgende Projekte der Gemeinde:

- **Peter-Glückh-Platz (Kinoplatz)**  
Neugestaltung des Peter-Glückh-Platzes mit ganzjährig geöffnetem öffentlichem WC in der Nähe der Kirche und Erneuerung der Infrastrukturen im Dorfzentrum von Mals
- **Hallenbad Mals**  
Ausbau des Hallenbades Mals zu einem Erlebnisbad für die ganze Familie



Pläne der Bau-Projekte werden vorgestellt und Fragen der Bürger beantwortet. Wir laden alle Bürger herzlich ein.

*Un cordiale invito a tutti i cittadini di partecipare alla riunione il venerdì, 6 ottobre 2017 alle ore 20 nel centro per la protezione civile a Malles.*

**Argomenti della serata:**

- *sistemazione della piazza Peter Glückh con realizzazione di una toilette pubblica ed aperta tutto l'anno nelle vicinanze della parrocchia e rinnovo delle infrastrutture nel centro del paese di Malles*
- *ristrutturazione della piscina coperta a Malles in un acquapark per tutta la famiglia*



Marktgemeinde **Mals**  
Comune di **Malles Venosta**

Natur  
Kultur  
Leben

[www.gemeinde.mals.bz.it](http://www.gemeinde.mals.bz.it)

MALS | Gemeindebibliothek

„Die Welt ist ein Buch. Wer nie reist, sieht nur eine Seite davon“  
**Augustinus Aurelius**

Laufend in der Bibliothek: Infos über aktuelle Veranstaltungen vom JUMA, VKE, LITERATURTAGE, Kindergottesdienste, literarische Veranstaltungen der umliegenden Bibliotheken, TAUSCHKREIS, LEIHVERKEHR mit Bozen aus der TESSMANN-Bibliothek u.a., WE-FREE.

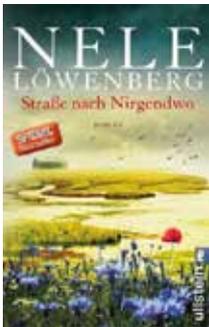


**Öffnungszeiten Mals**

Dienstag + Donnerstag	8-11
Montag + Mittwoch	8-11+14.30-17.30
Freitag	8-11+14.30-18.30

**BUCHTIPPS**

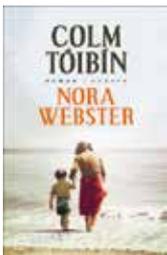
„*Straße nach nirgendwo*“ von **Nele Löwenberg**



Nach einem Familienstreit hat die 17-jährige Sheridan Grant Nebraska verlassen, um in New York ihr Glück als Sängerin zu suchen. Doch ein blutiger Amoklauf ihres

Bruders Esra macht ihre Träume zunichte. Eine abenteuerliche Flucht vor der Presse und den hasserfüllten Anschuldigungen ihrer Adoptivmutter führt Sheridan durch halb Amerika. Während sie versucht, sich ein neues Leben aufzubauen, deckt Detective Jordan Blystone ein dreißig Jahre altes Familiengeheimnis auf und bringt Rachel Grant deswegen vor Gericht. Hin- und hergerissen zwischen der Sehnsucht nach ihrer Heimat und der Chance, die Schatten der Vergangenheit für immer hinter sich zu lassen, muss Sheridan eine schwere Entscheidung treffen ...

„*Nora Webster*“ von **Colm Tóibín**



Als ihr Mann viel zu früh stirbt, verfällt Nora Webster in einen Schockzustand. Es ist das provinzielle Irland der 60er Jahre, in dem sie nun versuchen muss, sich

in einem selbstbestimmten Leben als Frau und Mutter von vier Kindern zurechtzufinden. Jeder kennt jeden in der kleinen Stadt,

das macht all die Entscheidungen, die sie nun alleine fällen muss, nicht einfacher. Nora ist katholisch und unkonventionell, mit grimmiger Intelligenz sucht sie neue Wege für sich und ihre Kinder. In seinem großen Roman gelingt Colm Tóibín das Porträt einer Frau, die die Unabhängigkeit ihrer Gefühle bewahrt. Nora Webster ist eine der bleibenden Frauenfiguren der Literatur.

„*Spannende Erfindungen*“ von **der Reihe memo kids**



Wie entstand das erste Telefon? Wie funktionierte der erste Computer? Wann wurde das erste Foto der Welt geschossen? Im Band 27 der Wissensreihe für Erstleser erfahrt ihr alles rund um Erfindungen. Die kurzen, lebendigen Texte erzählen Spannendes über Rad, Rakete und andere geniale Erfindungen. In faszinierenden Bildern entdeckt ihr das erste Telefon, frühe Flugzeugmodelle und supermoderne Roboter. Die altersgerecht aufbereiteten Informationen sind für Leseanfänger einfach verständlich, so dass auch schwierige Zusammenhänge deutlich werden. Viele bunte Fotografien und Illustrationen veranschaulichen das Thema und helfen, das Gelesene zu begreifen. Wissenstests, Bilderrätsel und ein Foto-Quiz regen zum Mitmachen an und vertiefen spielerisch das Gelernte. Ein Glossar am Ende des Buches erklärt schwierige Wörter

**Leibstellen:**

Burgeis	Dienstag	14.30-16.00
Laatsch	Donnerstag	16.00-17.30
Matsch	Montag	13.30-15.30
Schleis	Donnerstag	17.00-18.00
Tartsch	Dienstag	15.30-17.00

1. Mai - 31. Oktober 2017

*lesamol*

junge Leute lesen

**Lesen und gewinnen!**

und “Weißt du das?”-Kästen heben besonders interessante Fakten hervor. Durch die optimale Ausgewogenheit von Bild und Text ist “memo Kids - Erfindungen” ideal zum Vor- oder Selberlesen geeignet. Wissen zum Sammeln: Alle memo Kids Bände sind nummeriert und mit einem durchgängigen Rückendesign gestaltet - so wächst mit jedem neuen Band im Bücherregal ein cooles Motiv mit!

(Bilder und Texte: [www.buchnet.com](http://www.buchnet.com))

GEMEINDE MALS | Auszeichnung

## Gemeindebibliothek Mals erhält "Audit" Zertifikat

Seit 15 Jahren gibt es das Qualitätsaudit für Bibliotheken. Dieses Jahr wurden die Zertifikate an öffentliche und Schulbibliotheken gemeinsam überreicht.

Das Amt für Bibliotheken und Lesen des Landes hat gemeinsam mit dem Bibliotheksverband Südtirol und den Bibliotheken ein Qualitätssicherungsverfahren für öffentliche Bibliotheken entwickelt und umgesetzt – von der Erarbeitung von Standards bis zur Ausbildung zu Auditoren für die Leiter der öffentlichen Bibliotheken. Im Zeitraum von April 2016 bis Ende August 2017 haben 36 öffentliche Bibliotheken (33 Hauptsitze und 3 Zweigstellen), 14 Schulbibliotheken, aber auch das Amt für Bibliotheken und Lesen sowie der Bibliotheksverband selbst dieses Auditverfahren erfolgreich abgeschlossen. Kulturlandesrat Philipp Achammer hat ihnen am Dienstagabend (5. September) die 52 Zertifikate überreicht.

„Die Ansprüche an die Bibliotheken sind im Laufe der vergangenen Jahre ständig gestiegen“, erklärte Landesrat Achammer in seinen Grußworten an die anwesenden Vertreter der Bibliotheken und Gemeinden sowie Schuldirektoren und betonte außerdem, dass unser Bibliothekssystem weit über die Landesgrenzen hinaus beispielhaft sei. Achammer berichtete, dass jährlich 2,6 Millionen Ausleihungen verzeichnet werden und dass 85,9 Prozent der Mitarbeiter ehrenamtlich tätig sind – die allermeisten davon, nämlich 90 Prozent, sind Frauen. Er wies auch auf den Bibliotheksplan 2021 hin, der die Bibliotheken weiterhin bei der Netzwerkarbeit begleiten wird, denn – so der Landesrat – die Stärkung des Netzwerks zwischen Haupt- und Ehrenamt sowie zwischen öffentlichen und Schulbibliotheken sei sehr wichtig. „Der Einsatz in den Bibliotheken ist Einsatz für die Kultur und die Gesellschaft“, stellte Achammer abschließend fest.

Die Direktorin des Amtes für Biblio-

theken und Lesen, Marion Gamper, berichtete, dass dieses Jahr erstmals die Zertifikate für die öffentlichen und die Schulbibliotheken gemeinsam vergeben wurden. Besonders erfreut zeigte sie sich darüber, dass auch das Amt selbst sich dem Auditverfahren unterzogen hat und das Qualitätszertifikat erhält.

Der „Blick von außen“, den die Bibliotheken durch das Qualitätssicherungsverfahren erhalten, und das Optimierungspotenzial, das aufgezeigt wird, ist in vielfacher Hinsicht von Nutzen. Die Bibliothekare bestätigen, dass es guttut, sich dem Audit zu stellen und sich sagen zu lassen, was positiv wahrgenommen wird oder was man selbst vor lauter Betriebsblindheit vielleicht gar nicht mehr bemerkt. Einhellig wird festgestellt, dass sich dadurch das Denken ändert.

Nicht nur die Bibliothekare betonen außerdem, dass sich der Stellenwert der Bibliothek innerhalb der Gemeinde ändert, wenn man auf das Qualitätszertifikat verweisen kann. Auch die Kulturreferenten der Gemeinden unterstreichen, dass die eigene Ortsbibliothek professioneller wahrgenommen wird, wenn sie sich einem Zertifizierungsverfahren unterzogen hat.

Bei den Schulbibliotheken lag der Einführung von Qualitätsstandards und des dazugehörigen Qualitätssicherungsverfahrens die Überlegung



Direktorin des Amtes für Bibliotheken, Bürgermeister Ulrich Veith, Referentin Gertrud Telsler-Schwabl, die beiden Bibliothekarinnen Ruth Schönthaler und Gudrun Kuenrath und Landesrat Achammer



Über 100 Vertreter von öffentlichen und Schulbibliotheken, Bürgermeister und Gemeindereferenten sowie Schuldirektoren waren zur Zertifikatsverleihung ins Kolpinghaus in Bozen gekommen.

Foto: LPA/Martin Silbernagl

zugrunde, dass die Qualität der Arbeit in den Bibliotheken einen Einfluss auf den Lernerfolg der Schüler hat. Internationale Studien – vor allem aus den USA – beweisen nämlich, dass es einen Zusammenhang zwischen der Schulbibliothek, ihrem Personal, ihrer Ausstattung, ihren didaktischen Aktivitäten und dem Lernerfolg sowie der Freude am Lesen der Schüler gibt.

LPA – Martin Ebert

PLANEIL | Senioren

# Planeiler Seniorenausflug zur Matscher Kuhalm

Es war ein schöner Tag, der 17. August 2017, als wir schon vormittags bei herrlichem Wetter mit dem Citybus nach Mals und dann von dort aus durch das schöne Matschertal reisten. Für die meisten war es "eine Neuigkeit". Viel gab es zu bewundern. Die schönen Höfe und die gut gepflegte Landschaft. Auf der Alm angekommen, gab es noch mehr überraschende Ereignisse. Durch den freundlichen Empfang der Almbewohner hat man sich gefühlt wie daheim. Gestärkt mit einem guten Mittagessen, umgeben von der bezaubernden Bergwelt und dem Glockenklang der Almkühe fühlten sich alle Senioren wohl. Es waren Matscher, Planeiler, Plawen-



Einige der Senioren vor der Kuhalm mit dem Zieharmonikaspieler

ner und Muntetschiniger. Also eine schöne Schar. Begleitet wie üblich von einer Zieharmonika wurde gefeiert bis in die Dunkelheit. Mit einer

guten Marende wurde der Tag abgeschlossen und Friedl brachte uns mit seinem Bus gemeinsam nach Hause. ■

*Die Vereinsleitung Mathilde Winkler*

## Sanierung der Pfarrkirche und Michaelskirche



Sanierungskosten: 500.000 €  
Ausführung der Arbeiten: 2018



**Maßnahmen:**

Neueindeckung des Daches der Pfarrkirche und Michaelskirche mit handgespaltenen dreifach verlegten Lärchenschindeln, Erneuerung der Dachrinnen in Kupfer, Sanierung der Fassade der Pfarrkirche, Sanierung der Eingangstüren und Fenster

**Aktion:**

Jeder kann symbolisch Teile des Kirchendaches ( ½ m² 50 € oder 1 m² 100 € ) erwerben.

**Wo:**

Konto: IT16J060455854000000069909 Sparkasse Mals  
Pfarrei Maria Himmelfahrt für die Sanierung der Pfarrkirche und Michaelskirche  
Bei Bedarf ist eine Spendenbestätigung für die Steuererklärung bei Dekan Mag. Stefan Hainz erhältlich.

**Für die Spenden bedankt sich herzlich die Pfarrei Maria Himmelfahrt Mals.**

GEMEINDE MALS | Mobilität

# Marktgemeinde Mals gewinnt Südtiroler Mobilitätspreis 2017

Der von der Landesregierung eingeführte mit 10.000 Euro dotierte Südtiroler Mobilitätspreis 2017 wurde am, 21. September, der Marktgemeinde Mals verliehen.

(LPA Landespresseamt)

Die Landesregierung hat heuer erstmals den Südtiroler Mobilitätspreis ausgeschrieben. Bis Ende August haben insgesamt 18 Teilnehmer ihre Projekte eingereicht, wobei die „Mobilitätsstrategie 2020“ der Marktgemeinde Mals die Jury überzeugte. Bei der Preisverleihung überreichte Landesrat Florian Mussner den symbolischen Scheck über 10.000 Euro an Bürgermeister Ulrich Veith.

„Die Landesregierung setzt in punkto nachhaltige Mobilität vor allem auf Partizipation und weniger auf gesetzliche Vorgaben – gerade mit dem Mobilitätspreis soll die Entwicklung innovativer Ideen und Strategien für nachhaltige Mobilität angeregt werden, denn jeder trägt Verantwortung und kann einen Beitrag leisten, nachhaltig unterwegs zu sein, was der eigenen Gesundheit und natürlich der Umwelt zu Gute kommt“, unterstrich Mobilitätslandesrat Florian Mussner. Einen spürbaren Rückgang des Verkehrsaufkommens sowie eine Verlagerung auf öffentliche Verkehrsmittel jedenfalls haben die in Mals getroffenen Maßnahmen gebracht, sagte Bürgermeister Ulrich Veith. Dort wurden laut Veith nicht nur mehr Fußgängerzonen eingerichtet, neue Rad- und Fußwege angelegt

und, ein Carsharing-System aufgebaut und sondern zudem alle neun Fraktionen via Citybus verbunden. Zudem gibt es zwei Elektro-Tankstellen, an denen Batterien von Elektroautos kostenlos geladen werden können. Die Gemeinde tätigt alle Dienstfahrten im Elektroauto oder mit Fahrzeugen des Car-Sharing-Dienstes.

„Die größte Herausforderung war, die Bürger miteinzubinden, aber das hat schlussendlich auch am meisten gebracht“, resümierte der Malser Bürgermeister.

Unter die besten drei Projekte geschaff hat es auch das Projekt „E-Mobilität“ der Energiegenossenschaft Mauls. „Unsere Mitglieder haben ein Elektroauto über Carsharing sowie zehn E-Bikes für ihre Alltagswege zur Verfügung“, berichtete Hubert Ralsner von der Energiegenossenschaft Mauls. Der dritte Preis ging an den Verein „Südtirol Rad – Bici Alto Adige“ mit seinem



LR Mussner, Bm Veith, STA-Direktor Dejaco, Umweltressortchef Ruffini bei der Preisverleihung (FOTO: LPA/Roman Clara)

landesweiten Fahrrad-Verleihsystem entlang der Südtiroler Bahnhöfe.

Der Mobilitätspreis wurde anlässlich der europäischen Mobilitätswoche, die jährlich vom 16. bis 22. September stattfindet, verliehen. Koordiniert wurde die Aktion vom Bereich Green Mobility in der STA - Südtiroler Transportstrukturen AG. Der Mobilitätspreis wurde anlässlich der europäischen Mobilitätswoche, die jährlich vom 16. bis 22. September stattfindet, verliehen. Koordiniert wurde die Aktion vom Bereich Green Mobility in der STA - Südtiroler Transportstrukturen AG.



**MALS** | Jahrgang

## Die jungen 65er des Jahrgang 1952 der Gemeinde Mals feiern gemeinsam

Kürzlich trafen sich die 1952 geborenen der Gemeinde Mals um ihren 65.sten Geburtstag miteinander zu feiern.

Mit dem Zug fahren wir nach Rabland und feiern gemeinsam mit Pfarrer Josef Schwienbacher einen Dankgottesdienst in der Pfarrkirche St. Jakob. Mit netten Worten ruft uns der Herr Pfarrer auf, dankbar für das beschützte Leben unserer Familien, für den sicheren Arbeitsplatz, die Gesundheit und den Frieden im Lande zu sein. Diese wertvollen Güter nehmen wir oft als normal an und dabei vergessen wir oft dass es vielen Mitmenschen nicht so gut geht wie uns. Nach der Messfeier stellen wir uns für ein Erinnerungsfoto vor der Kirche auf und danach geht es zum Weißwurstfrühstück in ein nahees Gastlokal. Gestärkt geht es nun mit dem Bus zum „Partschinser Wasserfall“ wo wir das gewaltige Naturschauspiel bewundern und den frischen Wasserstaub genießen. Eine kurze



Wanderung führt uns danach zum „Dursterhof“ hoch über Partschins mit dem herrlichen Panoramablick in den Vinschgau und den Meraner Talkessel. Nach dem vorzüglichen Mittagessen führt uns der Seniorchef persönlich durch sein einmaliges, in vielen kleinen Schritten erbautes Steinlabyrinth und erzählt uns vom Werdegang des „Himbeerhof“ bis hin zu seinem kleinen Königreich. Gut gestärkt und sehr beeindruckt

vom Erlebten wandern wir zur Bushaltestelle und fahren nach Rabland zurück wo Kaffee und Kuchen schon auf uns warten.

In froher Runde klingt unser gemeinsamer Geburtstag aus und jeder freut sich auf ein baldiges Wiedersehen und mit dem Zug geht es wieder nach Hause. Ein Dankeschön gilt den Organisatoren unseres Jahrgangstreffens. |

**BURGEIS** | Auszeichnung

## Schülerheim "Fürstenburg" erhält KlimaHaus Award 2017

Zum 15. Mal wurden kürzlich im Bozner Museion das KlimaHaus Awards vergeben.

(WIKU, 13.09.2017)

Fünf Preisträger wurden von einer Fachjury ausgewählt, der Sieger des begehrten Publikumspreises wurde über ein OnlineVoting ermittelt. Unter den Siegerprojekten finden sich private und öffentliche Gebäude, Wohn- und Nichtwohngebäude, Neubauten und Sanierungen.

Mit dem "Golden Cube" werden Planer und Bauherren prämiert, die energieeffizientes und nachhaltiges Bauen besonders gelungen und innovativ interpretieren.

Unter den prämierten Objekten ist



auch das Schülerheim "Fürstenburg" von Burgeis. Das architektonische Konzept des Schülerheimes, von Arch. Werner Tscholl, ist inspiriert von den umliegenden historischen Bauten und überträgt einige ihrer architektonischen Elemente in eine

zeitgemäße Sprache. Das Gebäude ist komfortabel und funktionell gestaltet, damit sich die Studenten wie zu Hause fühlen. Der Bau wurde im Rahmen einer Public Private Partnership (PPP) realisiert.

(www.reneriller.it)

MALS | Feier

# 50 Jahre Oberschule Mals- eine Erfolgsgeschichte



Im Jahr 1963 befasste sich der Gemeinderat Mals mit der Errichtung einer Oberschule. Eine der treibenden Kräfte war damals auch der ehemalige Direktor der Mittelschule Mals Paul Thöni. Im Schreiben an das Unterrichtsministerium in Rom begründete man das Anliegen damit, dass der lange Weg zum Oberschulzentrum Meran weit sei. Das würde viele Jugendliche von einem weiterführenden Schulbesuch abhalten. Der kürzeste Weg war daher, in Mals eine Außensektion der Handelsschule Meran zu errichten. Diesem Ansinnen wurde erst 1967 stattgegeben.

Der Unterricht für "Kontoristen" begann am 01. Oktober 1967 mit 26 Buben und 19 Mädchen. Damit begann zugleich die 50-jährige Erfolgsgeschichte der Oberschule Mals. Direktor Max Bliem legte den Grundstein. Er und seine Nachfolger Josef Hofer und Gustav Tschenett haben in der Folgezeit vorausschauende und nachhaltige Aufbauarbeit geleistet. War z. B. 1983 die Oberschule in Mals noch in sieben Häusern untergebracht, man sprach damals auch von den "Vereinigten Hüttenwerken Mals", lernen die Schülerinnen und Schüler inzwischen längst im großzügig angelegten, stattlich und modern ausgestatteten, offenen Oberschulzentrum am östlichen Ortseingang zum Dorf.

Die Namensgeberin der Schule ist keine geringere als Claudia von Medici, Erzherzogin von Tirol. Mit Weitsicht hat sie den von den marodierenden Truppen des Dreißigjährigen Krieges geplagten Malsern 1642 das Marktrecht verliehen, um sich wirtschaftlich wieder zu erholen. Gelebt wird dieses Recht in den traditionsreichen Jahrmärkten "Georgi" und "Golli", Nachhall findet es in den wirtschaftlichen Kernfächern der Schule.

Heute ist das Oberschulzentrum "Claudia von Medici" Mals ein Bildungszentrum, das aus der Kulturlandschaft und dem Wirtschaftsstandort des Oberen Vinschgaus nicht mehr wegzudenken ist. Derzeit besuchen insgesamt 441 Schülerinnen und Schüler die Fachoberschule für Wirtschaft, das Sozialwissenschaftlichen Gynnasium und die Sportoberschule mit Landesschwerpunkt Wintersport. Seit 2016/17 führt Direktor Werner Oberthaler das Vermächtnis seiner Vorgänger weiter, Bewährtes achtend, offen für Neues.

Damals wie heute gehört es zum Bestreben und zur Charakteristik des Oberschulzentrums Mals, die Eigenständigkeit zu wahren, die Freiräume der Autonomie gezielt zu nutzen, immer wieder mutig innovative Wege in der Didaktik und Methodik zu gehen,

experimentierfreudig und findig zu sein - Herausforderungen als Chance zu nutzen, sich mit der näheren und der weiteren Umgebung kulturell und wirtschaftlich zu vernetzen, den Standort des Dreiländerecks als Bereicherung zu gestalten und über die Grenzen hinaus den Austausch und die Zusammenarbeit zu suchen, sei es über Schüleraustausche, überregionale Initiativen, über EU-Projekte oder auch über den großen Teich hinweg in der Partnerschaft mit der Green Mountain Valley School in den USA.

Am Freitag, 27.10.2017, feiert die Oberschule Mals ihr 50-jähriges Bestehen. Tausende sind durch die Oberschule Mals gegangen. Grund genug, auf dieses Jubiläum anzustoßen, sich an Vergangenes zu erinnern, sich am Erreichten zu freuen und auf eine gute Zukunft anzustoßen. ■

GEMEINDE MALS | Geburtstage

## Herzlichen Glückwunsch

Margareth Gutsell-Salamone, Mals	zum 96sten
Ernst Paris, Mals-Martinsheim	zum 95sten
Josef Zöschg, (Bruder Nikolaus), Kloster Marienberg	zum 93sten
Johanna Januth-Fabi, Martinsheim Mals	zum 93sten
Mathilde Waldner, Mals	zum 93sten
Maria Fritz-Kölleemann, Mals	zum 93sten
Rosa Pratzner-Grass, Laatsch	zum 92sten
Magdalena de Porta-Patscheider, Schleis	zum 91sten
Anna Patscheider-Paulmichl, Mals	zum 91sten
Edvige-Clara Tscholl-Abart, Schleis	zum 89sten
Theresia Tölser-Pazeller, Tartsch,	zum 89sten
Katharina Theresia Kröss-Rauner, Mals	zum 88sten
Olinda Paternolli, Mals	zum 87sten
Friedrich Flora, Mals	zum 87sten
Josef Eberhöfer, Tartsch	zum 86sten
Theresia Stocker-Paulmichl, Laatsch	zum 85sten
Eduard Stecher, Matsch	zum 85sten
Josef Zerzer, Mals	zum 85sten
Serafin Heinisch, Matsch	zum 84sten
Emilia Pegger-Steck, Mals	zum 84sten
Genovefa Stocker, Mals	zum 84sten
Franz Stampfer, Mals	zum 83sten
Klara Zwick-Gruber, Schleis	zum 82sten
Leonhard Patscheider, Mals	zum 82sten
Norbert Fritz, Mals	zum 82sten
Heinrich Thöni, Burgeis	zum 80sten
Rosa Perkmann-Blaas, Tartsch	zum 80sten
Anna Ziernheld-Fritz, Mals	zum 80sten
Marianna Winkler-Heinisch, Mals	zum 80sten
Karolina Folie-Wieser, Mals	zum 80sten
Arnold Zerzer, Mals	zum 79sten
Meinrad Thöni, Burgeis	zum 78sten
Rosa Folie-Fabi, Burgeis	zum 78sten
Michael Prugger, Mals	zum 78sten
Lidia Thanei-Moriggl, Burgeis	zum 77sten
Anna Felderer-Moriggl, Burgeis	zum 77sten
Bernarda Maria Niederfriniger-Rufinatscha, Laatsch	zum 77sten
Maria Stocker-Stocke, Laatsch	zum 77sten
Theresia Marsoner-Zerzer, Mals	zum 77sten
Filomena Thurin-Grass, Schleis	zum 76sten
Hubert Blaas, Planceil	zum 76sten
Alfons Wallnöfer, Tartsch	zum 76sten
Lorenz Waldner, Mals	zum 75sten



### FÄLLIGKEITEN

bis 31.12.2017:  
Verlängerung des Familiengeldes der  
Region für das Bezugsjahr 2018

31. Oktober 2017:  
Zuschüsse für Rentenabsicherung  
von Erziehungs- und Pflegezeiten

Saisonsende 2017:  
Eintragung Arbeitsservice - Antrag  
NASpI im Patronat

### *In Träumen zu Hause*

*Verkauf dein schönes Luftschloss nicht  
gib es nicht für Realitäten  
alle Räume sind voll Licht  
keine Blüte ist zertreten*

*wenn dein Alltag überquillt  
hektisch, laut und voller Worte  
wenn dein Maß randvoll gefüllt  
dann geh leise durch die Pforte*

*die der Traum dir offenhält  
kehre zu dir selbst zurück  
voller Wunder ist die Welt  
voller Farben, voll Musik*

*stelle deine Ideale  
wieder mitten in die Zeit  
leg dein Herz mit in die Schale  
und ein Quäntchen Tapferkeit*

*aus dem Reichtum deiner Stille  
bringe uns ein Lächeln mit  
Glaube, Hoffnung, Wunsch und Wille  
helfend, heilend, Schritt für Schritt*

Emmy Grund

**GEMEINDE MALS** | Grundschule Mals

## Auf in ein neues Schuljahr

Am 05. September starteten SchülerInnen und Lehrpersonen voller Schwung in ein neues Schuljahr. Wie jedes Jahr war der Schulstart auch heuer wieder mit großer Spannung verbunden. Besonders die Erstklässler gingen diesem Tag voller Vorfreude und mit großen Erwartungen entgegen, da ein neuer Abschnitt in ihrem Leben begann.

Wir wünschen allen ein schönes, interessantes und erfolgreiches Schuljahr. |



## Herbstausflug

Trotz bewölkten Himmels freuten sich die Kinder und Lehrpersonen der Grundschule Mals auf den ersten Ausflug dieses Schuljahres. Mit Aufregung und Spannung fieberten die Großen und Kleinen dem Herbstausflug entgegen und starteten am 14. September in verschiedene Richtungen, um die nähere Umgebung zu erkunden. Diesen Tag genossen die SchülerInnen und auch Lehrkräfte bei Spiel und Spaß. Beim gemeinsamen Essen und Spielen konnten Sommererlebnisse ausgetauscht werden, geplaudert, sowie Freundschaften geknüpft und gepflegt werden.



Mit tollen Erlebnissen und Erinnerungen kehrten am Nachmittag alle glücklich und zufrieden zurück. |



LAATSCH, LANGTAUFERS | Berge

## Marmortafel von Johann Schöpf auf Mitterlochspitze

Dr ehemolige Dekan va Mols, Hans Pamer, hot gsogg, wia er des liad "Die Bergschua va mein Nena" s'erste mol keart hot, deis Liad hot's in sich!

Und ma muass gestehn, es isch wirklich sou, weil durch den Liad, hot dr Wolfgang Schöpf (elias) original DJ Hamala Leif, wiederamol auf sich aufmerksam gmocht.

Denn auf Initiative von Wolfgang Schöpf und Gerold Erhard, steht auf der 3174 Meter hohen Mitterlochspitze in Langtaufers seit Mitte August ein imposantes Gipfelkreuz mit der originalen Marmortafel von Johann Schöpf aus Mals, aus dem Jahr

1899. Auch auf der Kühtal-Scharte" hat Wolfgang Schöpf mit Hilfe von Armin Plangger und seinem Sohn Raffael eine weitere Marmortafel von seinem Urgroßvater hinterlegt.

Ein Hubschrauber vom Heli Austria transportierte das fertiggestellte Gipfelkreuz auf den Gipfel der Mitterlochspitze. Dort wurde es von Gerold, Christof und Wolfgang fachgerecht montiert.

Am 20. August folgte auf Maseben die feierliche Segnung des Kreuzes durch Kanonikus Markus Moling im Rahmen einer Andacht.

Bei gemütlichem Beisammensein,

wurde auf das gelungene Werk angestoßen. Unter den Gästen waren auch der Kammerabgeordnete Albrecht Plangger und Hubert Joos, der seit kurzem pensionierte Leiter der Staatspolizei in Mals.

Mit einer Ansprache bedankte sich Wolfgang Schöpf besonders bei seiner Familie und bei all jenen, die bei diesem Projekt mitgeholfen haben und sang das Lied:

"Die Bergschua von mein Neina" dieses Lied, durch den er seinen Urgroßvater gefunden hat. |



## Wildblumen im Oktober

Im Oktober blühen nur mehr wenige Blumenarten, denn die Vegetation geht nun der Winterruhe entgegen. Die Annuellen (Einjährigen) sterben ab und überwintern als Samen. Zweijährige Pflanzen überdauern die kalte Jahreszeit mit Rosetten, Wurzelstöcken, Knollen oder Zwiebeln und mehrjährige Pflanzenarten wie Bäume und Sträucher überwintern mit ihren verholzten Sprossen.

Joachim Winkler

**Herbstzeitlose**, *Colchicum autumnale*, ital. Colchico d'autunno

Familie: Liliengewächse

Bild: Stilfs, 17.09.2015

Blütezeit: August bis Oktober

Standort: Wiesen

Höhenverbreitung: kollin-subalpin

Die sehr giftige Herbstzeitlose blüht als eine der letzten Pflanzen des Jahres. Ihr Gift ist ein Zellgift, das die Zellteilung hemmt. Die Frucht, eine vielsamige Kapsel, erscheint erst im Frühjahr zusammen mit den etwa 25 cm langen zungenförmigen, glänzend dunkelgrünen Blättern.

**Wiesen-Klee**, *Trifolium pratense*, ital. Trifoglio pratense

Familie: Schmetterlingsblütler

Bild: Mals, 29.05.2010

Blütezeit: Mai bis Oktober

Standort: Wiesen, lichte Wälder

Höhenverbreitung: kollin-subalpin(-alpin)

Der Wiesen-Klee, auch Rot-Klee genannt, ist weit verbreitet. Seine Blüten werden von Bienen und Hummeln bestäubt. Dabei erreichen aber nur langrüsselige Hummeln den Nektar am Blütengrund. Der Rüssel der Honigbiene ist dafür zu kurz und so kann sie nur Pollen sammeln. Der Wiesen-Klee ist ein Tiefwurzler (bis 2 Meter!), ein Bodenverbesserer und eine eiweißreiche Futterpflanze.

**Schwalbenwurz-Enzian**, *Gentiana asclepiadea*, ital. Genziana asclepiadea

Familie: Enziangewächse

Bild: Trafoi, 29.08.2010

Blütezeit: August bis Oktober

Standort: Wälder, Weiden

Höhenverbreitung: kollin-subalpin

Der seltene Schwalbenwurz-Enzian wird 30 bis 90 cm hoch. Sein Stängel ist gleichmäßig beblättert und trägt in den oberen Blattwinkeln viele dunkelblaue Blüten. Er blüht erst im Spätsommer und ist vielleicht auch deshalb wenig bekannt.

**Großblütiges Sonnenröschen**, *Helianthemum grandiflorum*, ital. Eliantemo a fiori grandi

Familie: Zistrosengewächse

Bild: Matsch, 17.06.2012

Blütezeit: Mai bis Oktober

Standort: Trockenrasen

Höhenverbreitung: subalpin-alpin

Die Pflanze bildet ein 10-40 cm hohes, unten verholztes Halbsträuchlein. An jedem Stängel sitzen mehrere Blüten, die sich nach und nach öffnen. Die Kronblätter fallen meist schon am späten Nachmittag ab. Das Großblütige Sonnenröschen ist in den Alpen an und oberhalb der Waldgrenze häufig anzutreffen. Als Standort bevorzugt es Magerrasen auf steinigem Kalkböden.

Schwalbenwurz-Enzian



Großblütiges Sonnenröschen



Herbstzeitlose



Wiesen-Klee

MALLES | Presentazione

## Canederli e tacchi a spillo in anteprima

Simpatica anteprima letteraria quella che ha avuto luogo presso il “maso della famiglia di Gottfried Deghenghi” giorni addietro e che ha visto la presentazione tra amici del libro di Silvano Faggioni “canederli e tacchi a spillo”, un leggero appuntamento culturale a quota 1.826 metri dove i

Delegnghi hanno introdotto lo stesso Faggioni che ha successivamente illustrato la propria opera. Tra i presenti il sindaco di Glorenza Aloin Frank, l’assessora alla cultura di Malles Telser Gertraud, l’editore Luigi Reverdito e l’ex direttore Rai di Bolzano Carlo Corazzola, Ad ascoltare Faggioni anche alcuni parenti dell’insegnante citata nell’opera, saliti al maso per conoscere le avventure dell’insegnante di economia domestica della valle, Arianne Pertramer.

Silvano Faggioni è nato a Malles Venosta nel 1949, è un giornalista, ha

collaborato con diversi quotidiani nazionali e per la Rai oltre ad essere autore e regista di documentari e rubriche televisive. “Canederli e tacchi a spillo” è il racconto di una donna che percorre quasi un intero secolo – il Novecento – in un incredibile perverso gioco della storia.

Dopo la presentazione del libro è stata imbandita una tavola con prodotti tipici del posto, speck, formaggi di malga e molte altre leccornie. Il momento conviviale ha dato all’autore di concedersi per autografare la propria opera e per rispondere a qualche curiosità.

Da sottolineare che l’autore ha regalato due della sua opera : “caneder-



L’autore Silvano Faggioni assieme all’assessora Telser Gertraud

li e tacchi a spillo” rispettivamente, all’ufficio turistico ed alla biblioteca comunale di Malles. ■ pb

MALLES |

## Restaurato lo stemma del "Tirano"

Nel mese di maggio, a Malles ed a Silandro, si è svolto un raduno di alcuni Sottufficiali che hanno prestato servizio presso il Battaglione Alpini “Tirano” ed, al suo scioglimento, al Gruppo Artiglieria dal Montagna “Bergamo”.

Nel corso dell’incontro tutti i Sottufficiali hanno visitato la Caserma Wackernell. In particolare si sono soffermati presso la cappellina della “Madonna del Don”, ora all’interno del comprensorio del Posto di Polizia di Malles, ed hanno riscontrato il cattivo stato dello stemma del Battaglione, che è nell’aiuola principale della Caserma. E’ stato preso l’impegno di provvedere al suo restauro.

Sentite le competenti autorità comunali e le istituzioni, è stata curata l’ai-

uola e, con l’aiuto di alcune persone che si sono rese disponibili, è stato restaurato e verniciato lo stemma del Battaglione Alpini “Tirano”.

Il giorno di Ferragosto, lo stemma è tornato al suo splendore, in modo tale che i tantissimi ex alpini che tornano a visitare Malles, possano ritrovare in ordine quello che era il simbolo del disciolto battaglione, che per anni è stato presente in valle.

Con l’occasione si ringrazia l’autorità comunale per l’autorizzazione data, il Corpo Forestale ed i volontari che hanno contribuito al restauro. ■



Agidipi



## Gardaland im Herbst.....

Besonders viel Glück hatten wir bei unserem 2. Besuch ins Gardaland am Samstag, 16. September... Da es morgens noch nieselte (bevor wir ankamen), dachten sich wohl die meisten, dass es nix bringt. Um 10 h, als wir Gardaland stürmten, begann es schon aufzulockern. Ab Mittag hatten wir dann sogar zu heiß, und die Warteschlangen an den Attraktionen wurde immer kürzer. So hatten wir einen guten Tag im Gardaland!



### SEPTEMBER PROGRAMM

#### für Mittelschüler:

da die Aktionstage immer gut besucht waren möchten wir heuer eine eigene Öffnungszeit für die 1. Klasse MittelschülerInnen machen:  
ab Mittwoch, 4.Oktober, von 16 bis 17 Uhr

jeden Dienstag:

„Mohlzeit“ Kochen im JuMa

5.Oktober: Billard Workshop ab 16 h

6.Oktober: Mädeltreff/ Raumgestaltung & Planung 14 h

7.Oktober: Waffelparty –Wir machen Pizzawaffeln und süße Waffeln 18 h

14.Oktober: Feuerwehrprobe ab 14 h

18. Oktober:

Instant Act 14:30 h OSZ Mals

19. Oktober:

Herbstbasteleien 16 h

24. Oktober:

Gruseliges aus der Küche 18 h

27.-28.Oktober:

Gruselnight für Mittelschüler!

Abends gibt's Gruselessen, Grusel-

trinken und anschließend 2 gruselige Filme! Morgens gibt's dann Monstergipfel, damit ihr gestärkt in die Ferien starten könnt!

Für alle Jahrgang 2007:

3.November: Halloween- Aktionstag

Für Ü 14:

21.Oktober: Lasergame in Imst



#### *Info & Anmeldung:*

Veronika [3278352518](tel:3278352518) oder [juma@jugendzentrum.bz](mailto:juma@jugendzentrum.bz)

### ÖFFNUNGSZEITEN (zum Ausschneiden und aufhängen)

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
			14 bis 15 h Only 4 girls	
	16 bis 17 h Only 1. Klasse MittelschülerInnen			
16 bis 18 h Für alle	17 bis 20 h Für alle	16 bis 20 h Für alle	15 bis 20 h Für alle	18 bis 22:30 h für alle
18 bis 19:30 h Kochteam				

Wir möchten euch Eltern und alle Interessierten zum „book a cook“- Abend einladen. Beim gemeinsamen Abendessen lernen wir uns und das JuMa kennen. Die beiden Termine sind am 17.10. um 19:30 h und am 19.10. um 19 h. Bitte kurze Anmeldung per SMS: 327 8352518  
Danke

## Wie können Bankkunden Zeit und Kosten sparen?

### **Welches ist die bequemste Möglichkeit Geldbeträge zu überweisen?**

Die bequemsten Möglichkeiten stellen sicher das Raiffeisen App und das Online Banking dar. Sie brauchen nur die Bankkoordinaten bzw. den ABI des Empfängers und können über das Online-Banking und App-Banking 24 Stunden am Tag und auch am Wochenende Überweisungen tätigen. Mit der integrierten App-Funktion Jiffy ist es möglich von Handy zu Handy Zahlungen ohne die Eingabe von Bankkoordinaten zu tätigen. In diesem Fall genügt es, wenn der Überweisende die Jiffy-Funktion im App-Banking aktiviert hat. Die Transaktion ist einfacher als eine SMS. Kontakt auswählen, Betrag festlegen und Geld senden. Die persönliche Handynummer des Empfängers zu besitzen genügt, um einen Geldbetrag zu überweisen. Die Ein- und Ausgänge sind dann bequem auf dem Kontoauszug kontrollierbar.

### **Wie kann ich (im Ausland) am schnellsten mein Handy aufladen?**

Oft ist es ärgerlich, man befindet sich im Ausland und das Guthaben auf dem Handy neigt sich dem Ende zu. In diesem Fall empfehlen wir unser App-Banking. Mit der Funktion SMS-Banking > Handy aufladen ist es möglich das Handy jederzeit und bequem aufzuladen.

Gerade jetzt, wo die Gebühren für das Roaming in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union abgeschafft wurden ist auch das Telefonieren und der Zugang zum Internet in der EU mit denselben Gebühren wie in Italien möglich.

### **Welche sind die versteckten Kosten der Bargeldverwaltung für Kunden?**

Das Bargeld an sich verursacht nicht nur für die Bank hohe Kosten, auch der Geschäftskunde hat nicht zu unterschätzende versteckte Kosten zu tragen. Denken wir an ein Lebens-

mittelgeschäft. Die Mitarbeiterin kassiert das Bargeld, muss dieses am Abend abzählen und hat das Risiko in der Eile Falschgeld entgegengenommen zu haben. Der Geschäftsinhaber muss das Bargeld an einem sicheren Ort aufbewahren, die Summen sollten durch Versicherungen abgedeckt sein und die Einlagen werden meist an darauffolgenden Tagen in die Bank gebracht. Mit unseren Cash-In Geldausgabe und Einlageautomaten in Graun, Reschen und Burgeis kann täglich 24 Stunden lang, Bargeld eingezahlt werden. Die Einzahlungen werden unmittelbar und kostenlos auf das Konto gutgeschrieben. Die Bargeldverwaltung bringt neben Risiken auch einen hohen Zeitaufwand mit sich. Laut einer Studie der Steinbeis Hochschule macht der deutsche Handel durch das Bargeld Verluste in der Höhe von 6,7 Milliarden Euro.

### **Welche Dokumente werden von der Bank digital verwaltet?**

Generell werden im Raiffeisen Online Banking alle Überweisungsbelege und Kontoauszüge digital verwaltet und können somit jederzeit abgefragt werden. Zudem bietet das System auch Such- und Sortierfunktionen und die Möglichkeit xls-Files für die Weiterbearbeitung z.B. für Buchhaltungsprogramme zu erstellen. Der Kunde hat alle Bank- und Versicherungsverträge über das Raiffeisen Online Banking digital zur Verfügung sofern die Verträge digital unterzeichnet wurden. Durch die Vermeidung der Papierverwaltung sparen sich Kunden viel Zeit.

### **Wie kann ich im Umgang mit Geld Zeit sparen?**

Durch die Bargeldvermeidung, Nutzung von Onlinebanking und Raiffeisen App können die größten Zeitersparnisse erreicht werden, zudem werden auch Transaktionskosten bzw. Bankspesen eingespart. Wir

empfehlen die gewonnene Zeit für gezielte Beratungen in den Bereichen Vorsorgen und Absichern zu nutzen, um sich nachhaltig finanziell besser zu stellen.

### **Was kann die Raiffeisen-App?**

Egal, wie spät es ist und wo man gerade ist, mit dem Raiffeisen-App hat man jederzeit Zugriff auf das eigene Konto. Man kann den Kontostand und die Spargbuchbestände abfragen, Überweisungen ins In- und Ausland tätigen, Geldbeträge mittels Jiffy überweisen, das Handy, R-Card und den Südtirol-Pass beladen. Ebenso können die Limits der Bankkarten überprüft und bei Bedarf Telefonnummern für Sperre von Bankkarten und Kreditkarten in Erfahrung gebracht werden. Zudem steht das Raiffeisen Magazin im App zur Verfügung.

### **Welche Zusatzleistungen im digitalen Bereich bietet mir die Bank?**

Im Online Banking hat der Kunde einen Gesamtüberblick über seine finanzielle Situation. Neben den Informationen zu den persönlichen Bankprodukten sind ebenso die Daten zum Versicherungsstatus und der Pensionsvorsorge im Onlinebanking abrufbar. Durch den SMS Dienst kann der Kunde jederzeit Tätigkeiten auf seinem Onlinebanking verfolgen und hat somit eine zusätzliche Sicherheit.

Die Mitarbeiter der Raiffeisenkasse begleiten und beraten Kunden und Mitglieder im Umgang mit den digitalen Medien. Sie sind lokale Ansprechpartner und bieten Lösungen im persönlichen Gespräch vor Ort. Bei Bedarf werden auch Schulungen im Umgang mit dem Onlinebanking angeboten. Raiffeisen legt die Sicherheit der digitalen Systeme sehr am Herzen und verfügt über die neuesten Sicherheitstechnologien.

PR | Raiffeisenkasse Obervinschgau

## Neuer Leiter für den Teilmarkt der Gemeinde Mals

Die Filiale Mals und Burgeis wird ab 04.09.2017 durch Schöpf Meinrad geleitet.

Schöpf Meinrad hat die Leitung als Nachfolger von Fabi Armin übernommen. Fabi hat die Leitung des Teilmarkts der Gemeinde Graun inne und ist nun im Hauptsitz in St. Valentin tätig.

Schöpf Meinrad arbeitet seit über 27 Jahren in unserem Unternehmen und hat während dieser Zeit Erfahrung und Kompetenz in verschiedenen Bereichen gesammelt. Zuletzt war er als Leiter Private-Banking für die Anlageberatung für Privat- und Firmenkunden verantwortlich. Er wird mit seinem Team Akzente in der ganzheitlichen Beratung vor allem in den Bereichen Vorsorge, Absicherung und Anlage setzen und die Finanz-



Der neue Filialleiter Meinrad Schöpf mit seinem Team

situation der Mitglieder und Kunden nachhaltig optimieren.

Sein Ziel ist es den Kunden und Mitgliedern Transparenz über die eigenen Finanzen zu vermitteln und eine nachhaltige Optimierung der

Finanzsituation zu erreichen. Dabei werden die Bedürfnisse der verschiedenen Lebensphasen der Mitglieder und Kunden berücksichtigt.



**Schließen Sie noch heute Ihre KFZ-Versicherung bei uns ab und holen Sie sich als Dankeschön die Verbandtasche fürs Auto! Aktion gültig bis 31.12.2017 und solange der Vorrat reicht**

**AKTION**

- Attraktive Prämien
- Spitzenservice
- Immer erreichbar
- Umfassende Produktpalette
- Vielzahl an Garantiemöglichkeiten



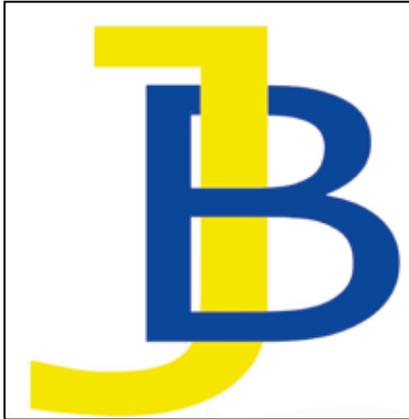
- Haftpflicht
- Feuer/Diebstahl
- Voll- und Teilkasko
- Wildschaden
- Glasbruch
- Assistance
- Rechtsschutz
- Vandalismus

**Die richtige Versicherung für Ihren Fuhrpark**



**Raiffeisen** Raiffeisenkasse Obervinschgau

Bei Verkaufsförderung übernehme Vertriebspartner. Für Vertragsunterzeichnung nehmen Sie bitte prüfung. Einreich in die Produktblätter, erhältlich bei den Raiffeisenkassen.



**JUGENDTREFF  
BURGEIS  
WIEDER GEÖFFNET**

Nach den Sommerferien und den Umbauarbeiten ist der Jugendtreff Burgeis ab **30. September** wieder jeden Mittwoch von 14:30-17:30 Uhr und jeden Samstag von 18:00-22:30 Uhr geöffnet. Alle Jugendlichen ab der ersten Mittelschule sind eingeladen einfach vorbeizukommen um zusammen zu spielen, basteln, kochen, Spaß zu haben oder einfach nur zu chillen.

**Alle Eltern möchten wir herzlich zum Elternabend am 12. Oktober um 19:00 Uhr einladen.**

Jugendtreff Burgeis  
 Öffnungszeiten:  
 Mittwoch: 14.30 – 17:30 Uhr  
 Samstag: 18:00 – 22.30 Uhr  
 Kontakt:  
 Helene Tappeiner  
 Jugendarbeiterin  
 Jugendtreff Burgeis  
 Burgeis 140  
 39024 Burgeis  
 Tel: +39/ 388/ 79 78 86 4  
 Mail: burgeis@jugendtreff.bz



**INFOS | Trauerseminar**

**"Suizid" ein Tabuthema?**

**Wie geht das Leben weiter und wie  
können wir uns gegenseitig helfen?  
mit Irene Volgger FR, 10.11.2017 von 9 - 17 Uhr**

Wenn sich ein Mensch das Leben nimmt, dann sind wir betroffen. Wir bewerten und versuchen dadurch das Unfassbare einzuordnen! In Südtirol /Italien und anderen westlichen Industrieländern gehört Tod durch Suizid u.a. zu den häufigsten Todesursachen. Sehr viel größer ist noch die Zahl derer, die einen Suizidversuch (Parasuizid) begehen. In Südtirol nimmt sich im Schnitt ein Mensch pro Woche das Leben!

Es kann in unserer Gesellschaft zwar immer noch ein Tabu sein, offen über das Thema Suizid zu sprechen, doch wird Suizid nicht mehr so stark geächtet wie früher, denn den Menschen wird langsam bewusst, dass dahinter ein Leiden und nicht etwa ein leichtfertiger Entschluss steckt. Auch als Außenstehender sollte man das Thema nicht bewusst meiden oder gar hinter vorgehaltener Hand darüber sprechen. Ansonsten kann bei den Angehörigen leicht das Gefühl entstehen, ein Makel sei auf sie gefallen. Für die Hinterbliebenen ist dies unglaublich schmerzhaft und verlet-

zend. Auch hier gilt deshalb: Sprechen ist meist besser als Schweigen! Hinterbliebene und Angehörige bleiben in ihrer Trauer oft alleine und sozial isoliert denn, "Trauern ist komplizierter geworden in einer Gesellschaft, die schon den "natürlichen" Tod verdrängt hat. Für den "unnatürlichen" Tod in Form des Suizids gilt das noch viel stärker." (Otzelberger 2005)

Es soll uns in diesem Seminar darum gehen, über das Thema Suizid sprechen zukönnen und darauf zu achten, dass die wichtigste Unterstützung für Hinterbliebene bedeutet: Die Bedürfnisse zur Kenntnis nehmen und darauf eingehen. Eigene Zweifel und Unfähigkeiten thematisieren, ehrlich und geduldig bleiben und vor allem - einfach da sein und ein offenes Ohr haben.

Ort: Kloster Marienberg  
 Anmeldeschluss : 10.11.2017  
 Kosten: 85,00 €, inkl. Mittagessen  
 Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

**MALS** | Badminton

Dass viele gerne nach Mals kommen, um sich für einen guten Saisonsstart vorzubereiten, das war schon immer so, aber dass beim diesjährigen Camp des Verbandes gleich 80 Eingeschriebene teilnahmen, das überraschte sogar den Verband selbst, zudem musste man vielen absagen, da es sonst die Camp-Kapazität gesprengt hätte. Zusammen mit der Nationalmannschaft wurde eine Woche lang in zwei Hallen trainiert, dank hierfür dem Oberschulzentrum und der Gemeinde Mals. Zudem wurde ein beachtliches Rahmenprogramm geboten, ob beim Schießen am Schießstand (ein großes Vergelt's Gott dem Elias und seiner Schwester für die Zeit, die sie uns zur Verfügung gestellt haben), beim Schwimmen im Hallenbad, beim Ausflug auf den Watles oder beim großen Grillfest, für alle war etwas dabei und lockerte den harten Trainingsalltag so richtig auf. Man erntete viel Lob und wir möchten uns bei allen, die in irgendeiner Weise zum guten Gelingen beigetragen haben, herzlich bedanken!

**15 Jahre Caorle: Kleines Jubiläum für den ASV Mals Badminton**

Caorle/Mals. Ein kleines Jubiläum feierte die Badmintonsektion des ASV Mals am 30. August. Zum 15. Mal fuhren insgesamt 58 Teilnehmer nach Eraclea (Caorle) zur traditionellen Meerwoche. Nur eine Handvoll hartgesottener Badmintonfans war auch bei allen 15 Ausgaben dabei. Dennoch beweisen die vielen neuen Gesichter jedes Jahr, dass man auch außerhalb der Halle eine gute Arbeit leistet.

Mit 5 Tagen in der Caritas-Kolonie verbrachten die Kinder und Betreuer heuer ein etwas verkürztes Camp an der Adria. Am Mittwoch wurden sie aber gleich beim ersten Training von herrlichem Wetter empfangen. Am Donnerstag gab es mit dem Besuch in Aqualandia (Jesolo) sogar eine Premiere in der Geschichte des ASV Mals. Zum 15. Jubiläum gönnte man sich zum ersten Mal einen Besuch in dem Wasserpark.



die Malser Badminton-Gruppe in Caorle beim Sommercamp Anfang September

Neben dem Plantschen und Sonne-Tanken standen aber auch Frühsport und Trainings auf dem Programm, um wieder fit und motiviert in die neue Saison zu starten. Daneben sorgten Schwimmen, Volleyball- und Fußballspielen für ausreichend körperliche Betätigung. Da störten auch nicht die paar Regentropfen, die einige Male das Programm über den Haufen warfen. Zudem verliefen die Tage ohne Verletzungen oder Heimweh, was bei einer so großen Gruppe (der jüngste Teilnehmer war immerhin erst 6 Jahre alt) nicht selbstverständlich ist.

Abgerundet wurde die Meerwoche von einem festlichen Abendmahl, gezaubert von der immer überragenden Kolonie-Küche und einem gemeinsamen Lagerfeuer am Strand. Am Sonntag ging es dann wieder zurück in den kalten Vinschgau.

An dieser Stelle sei unserer Vereinsführung, all unseren Trainern (allen voran Head Coach Henri und Mentalcoach Valentin Piffraeder), Organisatoren, Betreuern und Eltern gedankt, die es uns jedes Jahr ermöglichen, dieses tolle Event anzugehen und es immer wieder zu einem unvergesslichen Abenteuer machen.

**Super Auftakt beim Grand-Prix Turnier in Vicenza**

Es war bestens organisiert und die Malser haben dem Turnier den Stempel aufgedrückt, vor allem in der

Seniorklasse, wo den beiden Geschwistern Rudi und Lisa Sagmeister eine kleine Sensation gelang, denn beide holten sich in dieser Kategorie verdient den Sieg!!

Beste Spielerin des Turniers aus Malser Sicht war Milena Tröger, die 2 mal Gold und 1 mal Silber holte zusammen mit Lena Gander im Mädchendoppel und Matthias Frank im Mixed.

Überzeugt haben auch Rudi Sagmeister/Simon Kölleman im Herrendoppel mit ihrem Sieg. Zu guter Letzt dürfen wir auch die Goldmedaille unserer Präsidenten Stefan De March in der Master-Klasse nicht vergessen. Auch unsere Jüngsten haben gut gekämpft und so regnete es Medaillen in allen Farben. Ein großes Dankeschön an die Trainergilde unter Henri Vervoort, denn zusammen mit Hannes, Stefan, Claudia, Lukas und Johanna konnten wir für gutes Coaching sorgen, wobei unsere Resultate Bände sprechen.

**Judith mit guten internationalen Ergebnissen**

Judith konnte bei den in Frankreich und Kroatien International Jugend-Turnieren mit den Einzügen ins Halbfinale aufhorchen lassen, so gelang ihr ein ausgezeichneter 3. Platz im Einzel in Frankreich und einen guten 3. Platz mit Nationalmannschaftspartnerin Fink Katharina im Damendoppel in Kroatien. ■

PR | Rettungsdienst Weisses Kreuz

## Wir suchen genau Sie.....

Für das Weiße Kreuz ist man nie zu alt – Leute mit Lebenserfahrung sind herzlich willkommen: Denn der Landesrettungsverein ist eine große Familie, in der jeder Interessierte einen Platz bekommt, an dem er sich entfalten kann und wo er sich auch wohlfühlt. Es ist richtig, dass beim Weißen Kreuz sehr viele junge Menschen mitarbeiten. Der Verein hat aber auch zahlreiche wertvolle freiwillige Mitarbeiter, die auf reichlich Erfahrung im privaten und beruflichen Leben zurückgreifen können, und die eine tolle Ergänzung in jungen Dienstgruppen darstellen. Gerade deshalb drehen wir derzeit kräftig die Wer-

betrommel, um Helfer, die mitten im Leben stehen, anzuwerben. Wir haben in unseren verschiedenen Bereichen auch für jeden etwas dabei: Wer sich in die Notfallversorgung einbringen will, ist beim Rettungsdienst genau richtig. Wer gerne lange Strecken mit einem Fahrzeug zurücklegt und Europa kennenlernen will, sollte sich unbedingt in den Langstreckentransport einbringen. Und wenn jemand gerne kranke und alte Menschen zu Visiten, Therapien usw. in Südtirol begleitet, ist unser Mann oder unsere Frau für den Krankentransport. Wir haben aber auch die Notfallseelsorge, den Zivilschutz und andere Berei-



che, in denen Freiwillige gebraucht werden. Deshalb: Verlieren Sie bitte keine Zeit und melden Sie sich beim Weißen Kreuz. Kompetente Mitarbeiter geben Ihnen Einblicke in das Vereinsleben und in die verschiedenen Arbeitsbereiche.

Wir würden uns freuen, wenn Sie ein Teil von uns werden würden. Grüne Nummer: 800 11 0911 – [www.altgenug.it](http://www.altgenug.it)

PR | Bäuerlicher Notstandsfond

## Der Kartengruß der Lichtblicke und Hoffnung schenkt...

Die Weihnachtskarten Aktion des „Bäuerlichen Notstandsfonds – Menschen helfen“ ist gestartet. Jedes Jahr stellen uns Künstler/Innen aus dem ganzen Land Motive für unsere Aktion



zur Verfügung. Sieben Weihnachts-, vier Blumen- sowie ein Trauermotiv füllen unser heuriges Sortiment. Karten können mit einem persönlichen Innendruck und dem eigenen Logo versehen werden. Mit dem Kauf einer Karte, unterstützen Sie unverschuldet in Not geratene Südtiroler Personen und Familien. Der BNF ist Träger des Spendensiegels „Sicher Spenden“.

Diese Zertifizierung ist ein Garant für die Glaub- und Spendenwürdigkeit der Organisation.

Der Erlös der Kartenaktion wird zur Gänze für Hilfsmaßnahmen an und für Betroffene in Südtirol als Unterstützung ausbezahlt oder verwendet.

**Kartenmotive und detaillierte Informationen:**

im Internet unter [www.menschen-helfen.it](http://www.menschen-helfen.it)

im Büro des Bäuerlichen Notstandsfonds

Leegtorweg 8/A, 39100 Bozen, Tel. 0471-999330

Partners





## TANZKURS

FÜR ALLE TANZFREUDIGEN  
Anfänger und Fortgeschrittene willkommen!

BOARISCH – POLKA – WALZER- DISCO FOX  
UND VOLKSTÄNZE

**Beginn:** DIENSTAG 31.10.2017  
07., 14., 21., 28., Nov.  
und 05. Dezember

**Uhrzeit:** 20.15 h

**Wo:** Turnhalle der Volksschule Mals

**Mitzubringen:** Saubere Hallen/Tanzschuhe

**Kosten:** Mitgliedsbeitrag der VTG 25€

**Info & Anmeldung:** 349 8129679



Stocker Lucius  
stellt Zeichnungen aus.

LAATSCH WIE ES FRÜHER WAR.

Ab 10. Oktober 2017 in der  
Bäckerei Schuster Laatsch

## TÖRGGELEN

am Samstag,  
den 21. Oktober  
um 14,30 Uhr  
im Seniorenraum von Mals  
mit Musik, Speis und Trank



Der Seniorenclub  
Mals

## Singwoche Südtirol, Sonnengesänge und mehr... vom 28.10. – 2.11.2017 in Mals

Wo: **Bio-Hotel Panorama** in Mals

Programm: Vormittags: Qigong, Stimmbildung und Singen im wunderschönen hellen Seminarraum vom Bio-Hotel „Panorama“ mit Blick ins Tal. Nachmittags Ausflüge bzw. Zeit zur freien Verfügung. Abends nach dem Essen Tänze und Lieder ad libitum.

Kursleitung: Carola Christ-Werner, Musik- und Tanzpädagogin, Chorleiterin, Qigong-Lehrerin

Anmeldung via Email bei Thomas Werner (Organisator): [canti-amocc@t-online.de](mailto:canti-amocc@t-online.de)

*Frag dich nicht, was die Welt braucht; frag dich, was deine Lebendigkeit weckt und mach dich dran, es zu tun. Denn was die Welt braucht sind wache, lebendige Menschen.“*

Howard Thurman

## VERANSTALTUNGEN & INFOS

MALS

22

### VERANSTALTUNGEN

**MALS** | Gemeinde Mals  
**06.10.**

um 20 Uhr Bürgerversammlung im  
Zivilschutzzentrum von Mals

**MALS** | Gemeinde Mals  
**09.10.**

um 20 Uhr Zweite Bürgerversamm-  
lung zum Bürgerhaushalt 2018 im  
Kulturhaus von Mals

**MALS** | VKE  
**06.+07.10.**

Fr. von 15-19 Uhr u. Sa. von 9-12 Uhr  
Flohmarkt für Kinderbekleidung im  
Kulturhaus von Mals

**LAATSCH** | Ausstellung  
**ab 10.10.**

Stocker Lucius stellt Zeichnungen  
aus "Laatsch wie es früher war" in der  
Bäckerei Schuster, Laatsch

**MALS** | JuMa  
**14.10.**

ab 14 Uhr Feuerwehrprobe

**MALS** | Markt  
**16.10.**

Gollimarkt in Mals

**MALS** | JuMa  
**18.10.**

um 14,30 Uhr Instant Act im Ober-  
schulzentrum von Mals

**MALS** | Gemeinde Mals  
**20.10.**

um 20 Uhr Abschlussveranstaltung  
und Abstimmung über den Bürger-  
haushalt 2018 im Kulturhaus von Mals

**MALS** | Senioren  
**21.10.**

um 14,30 Uhr Törggelen im Senioren-  
raum von Mals

**MALS** | Sport+Well  
**21.10.**

um 20 Uhr Sauna Spezial

**LAATSCH** | Markt  
**25.10.**

Lootscher Markt

**MALS** | AVS  
**26.10.**

Törggelen am Ritten mit Robert &  
Kassian

**MALS** | Singwoche  
**28.10. - 02.11.**

Singwoche in Südtirol, Sonnengesänge  
und mehr...  
im Bio-Hotel Panorama in Mals

**MALS** | Volkstanzgruppe  
**07., 14., 21., 28. Nov. und 5.  
Dez.**

um 20.15 Uhr in der Turnhalle der  
Volksschule Mals Tanzkurs für alle  
Tanzfreudigen

**BURGEIS** | Kloster Marienberg  
**10.11.**

Trauerseminar "Suizid" ein Tabuthe-  
ma" im Kloster Marienberg

**SCHLANDERS/SILANDRO**  
20.00 h Kulturhaus Karl Schönherr

Mi 18.10. me	<b>TULPENFIEBER</b> UK/USA 2017, 107 Min., Regie: Justin Chadwick, mit: Alicia Vikander, Christoph Waltz
Mi 25.10. me	<b>QUELLMALZ</b> IT 2017, 64 Min., Regie: Mike Ramsauer

[www.filmclub.it](http://www.filmclub.it)

**Redaktionsschluss  
für die November-Ausgabe  
19. Oktober 2017**

Impressum

Eigentümer & Herausgeber

Marx Elfriede

39024 Mals, Spitalstrasse 2

Tel.+Fax 0473 831 535

elfriede@schreibstube.it /

gemeindeblattmals@gmail.com

PEC-Adresse: MARX.ELFRIEDE@PEC.IT

<http://www.mals-aktuell.com>

<http://www.schreibstube.it>

presserechtlich Verantwortlicher:  
Josef Laner, Journalist

Umbruch: die;Schreibstube

Druck: SÜDTIROL DRUCK OHG

Eingetragen im Presseregister  
des Landesgerichtes:  
Bozen 18.6.2013 Nr.8/2013



### APOTHEKEN

#### Oktober

01.-06.	SCHLUDERNS Tel. 0473 615440
07.-13.	PRAD Tel. 0473 616144
14.-20.	LAAS Tel. 0473 626398
21.-27.	SCHLANDERS Tel. 0473730106

#### Oktober/November

28.-03.	MALS Tel. 0473 831130
04.-10.	SCHLUDERNS Tel. 0473 615440
11.-17.	PRAD Tel. 0473 616144

### DIENSTHABENDE ÄRZTE

#### Oktober

leider war der Ärztekalender bei Druckbe-  
ginn noch nicht vollständig.  
Sie können diesen unter  
[www.mals-aktuell.com](http://www.mals-aktuell.com) Ärztekalender an-  
fangs Oktober nachlesen

>> **SAUNA SPEZIAL**

**Samstag 21. Oktober 2017**

**Verwöhnprogramm**

Kastanienpeeling um 20 Uhr  
Gebratene Kastanien am offenen Feuer  
Feiner Abschluss mit einer schmackhaften Kastaniencremesuppe

Eintritt nach 19.30 Uhr nur für Besitzer der 10- Punkte- Karte | Saisons- oder Jahreskarte



Mittwoch und Freitag von 16 - 22 Uhr  
Donnerstag Frauensauna von 16 - 22 Uhr  
Samstag - Sonntag (Familiensauna) -  
Feiertag von 15 - 22 Uhr  
Montag und Dienstag Ruhetag



**Einstimmung auf den Herbst**  
Nährende Gesichtsbehandlungen  
mit einspannendem Ohrkerzen-Erlebnis

Termin nach Vereinbarung: **+39 347 53 22 175**



>> **Törggelen mit Weitblick**

im Monat **Oktober** (Samstag und Sonntag)  
mit Anmeldung auch unter der Woche  
(Gruppen ab 15 Personen)

**Erlebnisberg**  
●●● **Watles**



**mit Live Musik**

**Öffnungszeiten Lift:**

täglich 8.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr | bei Schlechtwetter geschlossen

# Spitzenwerber sehen ihre Anzeige am liebsten im kleinen Format

24

**INCONTRO MODA - TREFFPUNKT DER MODE**

*M. Blaas* Gen. Verdross 42 Mals 0473 830574

**PLAGG**

Mals, G.I. Verdross-Str. 49  
Tel. 0473 831155

Obst, Gemüse,  
Blumen, Weine

**DIETU**  
Ihr Lebensmittelmarkt - Il Vostro supermercato

**DESPAR**

**MILKA Schokolade**  
100 gr - 0,95 €

Mals, G.I. Verdross-Strasse

**FORST**

**FORSTERBRÄU MALS**  
Restaurant & Bar

*... bald ist wieder Törggelezeit. .*

*Mir freien ins af ENK! Sofia & Daniel  
mit dem gesamten Forst-Team*

*Reservierungen unter: 0473 830039  
oder fb.malsforst.it*

**Gerichts-  
Apotheke** seit/dal 1825

**Mals**

Bachblüten-Therapie,  
Allopathie, Pflanzentherapie,  
Homöopathie, Galenika

Dr. Fagner-Liherperfinger Johannes  
Peter-Glückh-Platz 1 Mals. T +39 0473 831130  
info@apotheke-mals.com, www.apotheke-mals.com  
Mo-Fr. 8.30-12.00 15.00-19.00 / Sa 8.30-12.30

RESTAURANT - PIZZERIA

**"Lampl"**

Kaspar und Manika  
Gerstgrasser

39024 MALS - MALLEES  
Dr. H. Flora Str. 4  
Tel. 0473 83 10 85

Donnerstag Ruhetag  
Giovelli giorno di riposo

**Allerheiligen**

*Engel, Grabschmuck, Floristik oder  
auch nur für Sie auf Bestellung von  
uns selbst verzierte Kerzen*

finden Sie bei ...

**Steck**  
KREATIV

Glurnserstraße 16, 39024 Mals  
steck.andreas@rolmail.net Tel. 0473 830 183

**Maturakleid**

**Bei  
Elvira**

**BUCHBINDER  
WEIRATHER**

ZEITSCHRIFTEN - TABAK

Mals Zentrum - Tel. 0473 831105

**Paket Abgabe-  
und  
Abholstelle**

**Ausdruck Ihrer Datei**

A4 - A3 / sw oder 4c

Ihre Datei (PDF) auf USB-Stick  
mitbringen oder einfach mailen - -  
auch ihr online-reserviertes Ticket für die  
Flug- oder Bahnreise

**die;Schreibstube**

Spitalstrasse 2, Mals  
Email: elfriede@schreibstube.it  
Internet: http://www.schreibstube.it  
http://www.mals-aktuell.com

**EP:Peer** TV, Video, HiFi, Haushaltsgeräte,  
PC Multimedia

Electro Peer KG des Peer Dietmar & Co.

**EYRS/LAAS** Vinschgaustraße 31  
Tel. ++39 0473 73 99 38  
Fax ++39 0473 73 96 34  
E-Mail: verwaltung@electropeer.it

**PRAD a.St.** Kreuzgasse 2/F  
Tel. & Fax ++39 0473 61 60 82

**MALS** Bahnhofstrasse 2/c  
Tel. & Fax ++39 0473 83 01 88

EP: Electronic Partner

Wer a sagt, der muss nicht b sagen

Er kann auch erkennen,  
dass a falsch war

Bertold Brecht  
Deutscher Schriftsteller